

# RS OGH 1976/1/28 1Ob338/75, 1Ob12/82, 1Ob27/82

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.1976

## Norm

ABGB §364 Abs2 B1

WRG §12

WRG §26

WRG §32

## Rechtssatz

Das Untersagungsrecht des Grundnachbarn nach § 364 Abs 2 zweiter Satz ABGB ist zufolge der Spezialnormen des WRG bei konsensgemäßem Betrieb einer genehmigten Wasserbenutzungsanlage ausgeschlossen, wenn der Bescheid der Verwaltungsbehörde die bekämpfte Zuleitung denknotwendigerweise deckt. Der verletzte Eigentümer eines Nachbargrundstückes oder eines Privatgewässers ist daher in diesen Fällen selbst bei unmittelbarer Zuleitung auf die Schadenersatzansprüche nach § 26 WRG beschränkt.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 338/75  
Entscheidungstext OGH 28.01.1976 1 Ob 338/75  
EvBl 1977/36 S 97 = JBl 1976,655 = SZ 49/7
- 1 Ob 12/82  
Entscheidungstext OGH 05.05.1982 1 Ob 12/82  
SZ 55/68
- 1 Ob 27/82  
Entscheidungstext OGH 30.06.1982 1 Ob 27/82  
nur: Das Untersagungsrecht des Grundnachbarn nach § 364 Abs 2 zweiter Satz ABGB ist zufolge der Spezialnormen des WRG bei konsensgemäßem Betrieb einer genehmigten Wasserbenutzungsanlage ausgeschlossen. (T1) Beisatz: Vorbeugender Anspruch auf Unterlassung wegen Bewerbung zur wasserrechtlichen Bewilligung der Errichtung und des Betriebes einer Anlage ausgeschlossen ( Hier: Fischzuchtanlage ). (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0010521

## Dokumentnummer

JJR\_19760128\_OGH0002\_0010OB00338\_7500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)